

**DRINGLICHES POSTULAT** von Jürg Sulser (SVP, Otelfingen), Karin Fehr Thoma (Grüne, Uster) und Daniel Sommer (EVP, Affoltern am Albis)

betreffend Vermeidung der Jugendarbeitslosigkeit durch Erleichterung des Berufseinstiegs

---

Der Regierungsrat wird aufgefordert ein Anreiz-Konzept zu erarbeiten, damit Unternehmen die abgehenden Lehrlinge weiterbeschäftigen, damit sie nicht mit der Arbeitslosigkeit in die Berufswelt starten.

Jürg Sulser  
Karin Fehr Thoma  
Daniel Sommer

Begründung:

Die wirtschaftliche Unsicherheit aufgrund der Corona Situation lässt befürchten, dass viele Lehrlingende ihre Lehre ohne Anschlusslösung abschliessen. Dies gilt es mit vereinten Kräften zu vermeiden. Insbesondere soll vermieden werden, dass gut ausgebildete junge Berufsleute den Einstieg ins Berufsleben über längere Zeit nicht finden und so ein negatives Erlebnis mit sich tragen. Zwar können Lehrlinge ohne Wartefrist Arbeitslosenunterstützung beziehen, die Bemessungsbasis ist dabei jedoch ihr letzter Lehrlingslohn. Eine Weiterbeschäftigung zum geforderten Mindest-Bruttolohn ist in der aktuell sehr angespannten Lage nicht allen Unternehmen möglich, sonst würde die Unternehmen den ehemaligen Lehrling gewiss fix einstellen. Arbeitgebern ist es je nach Branche und GAV nicht möglich, Lehrlingende mit Abschluss zu einem tieferen als dem branchenüblichen Berufslohn einzustellen, sei es auch nur kurzzeitig, als Überbrückungshilfe. Für die Unternehmen sollte es eine kostenmässig tragbare Lösung geben, um die jungen Berufsfachleute in ihrem Fachgebiet zu halten und ihnen ihre Chancen auf eine normale Festanstellung zu sichern. Damit erhalten die Abgänger die Möglichkeit, ihre berufliche Erfahrung auf dem Arbeitsmarkt noch zu vertiefen. Das Positive an diesem Anreiz-Konzept wäre, dass die Branche und deren Firmen wiederum qualifiziertes Fachpersonal behalten – das sie schon kennen – bis wieder Klarheit in schwierigen und unklaren wirtschaftlichen Situationen gefunden werden.

H. Amrein	U. Bamert	A. Bender	B. Bloch
D. Bonato	S. Bossert	R. Burtscher	N. Bussmann Bolaños
P. Dalcher	U. Dietschi	R. Dürr	H. Egli
N. Fehr Düsel	H. Finsler	B. Fischer	T. Forrer
B. Grüter	B. Günthard Fitze	U. Hans	M. Hauser
E. Häusler	D. Heierli	J. Hofer	B. Hoffmann
W. Honegger	B. Huber	M. Hübscher	H. Hugentobler
R. Isler	M. Kampus	T. Lamprecht	D. Ledergerber
S. L'Orange Seigo	C. Lucek	M. Marty	P. Mayer
W. Meier	C. Mettler	B. Monhart	G. Petri
U. Pfister	E. Pflugshaupt	J. Pokerschnig	S. Rigoni
D. Rinderknecht	R. Rogenmoser	M. Schaaf	R. Scheck
P. Schick	C. Schmid	R. Schmid	S. Schmid
M. Suter	R. Truninger	P. von Euw	E. Vontobel
D. Wäfler	B. Walder	U. Waser	T. Weidmann
W. Willi	M. Wisskirchen	O. Wyss	C. Zurfluh Fraefel